



Über die Auszeichnung freuen sich (v.l.): Horst Graf, Kurdirektor Bad Wörishofen, Susanne Rauschhuber, stellvertretende Kurdirektorin Bad Hindelang, Bernhard Joachim, Geschäftsführer Allgäu GmbH, Stefan Fredlmeier, Tourismusdirektor Füssen, Isabell Thum, Oberstaufen Tourismus GmbH, Andreas Eggensberger, Hotelier in Füssen, Wolfgang Sommer, Hotelier in Füssen, Klaus Holetschek, Präsident des Bayerischen Heilbäderverbandes und Vorsitzender des Tourismusverbandes Allgäu/Bayerisch-Schwaben, Johann Fleischhut, Landrat Ostallgäu, Staatsminister Dr. Marcel Huber, Gebhard Kaiser, Landrat Oberallgäu, Barbara Weißinger, Projektleiterin Allgäu GmbH, Andreas Ruland, Geschäftsführer Klinikverbund Kempten-Oberallgäu gGmbH und Michael Osberghaus, Geschäftsführer der Kliniken Oberallgäu. Foto: Krull

Ausgezeichnete Gesundheitsregion

Qualitätssiegel Minister Huber übergibt Landräten Urkunden

Immenstadt Als erste von 14 bayerischen Gesundheitsregionen hat das Allgäu das bayerische Qualitätssiegel erhalten. Gesundheitsminister Dr. Marcel Huber überreichte im Gesundheitszentrum Immenstadt (GZI) die Urkunden und tellergroßen Emailleschilder stellvertretend für alle Beteiligten an den Oberallgäuer Landrat Gebhard Kaiser und seinen Ostallgäuer Kollegen Johann Fleischhut. Huber bezeichnete das Allgäu als „echte Wohlfühl- und Gesundheitsregion“, die zu Bayerns Leuchtturmprojekten zähle.

„Hier im Allgäu ist alles gegeben, war wir uns unter einer zukunfts-trächtigen Gesundheitsregion vor-

stellen“, lobte der Minister und zählte auf: intakte Natur- und Kulturlandschaft, hervorragende Luftqualität, Heilklima sowie innovative Vernetzung von Gesundheits- und Wellnesseinrichtungen. Das GZI sei mit seiner Kombination von Dienstleistungen ein gutes Beispiel für eine Gesundheitsregion.

Mit dem Qualitätssiegel soll die medizinische Versorgung im Freistaat verbessert werden. Mit zwei Förderprogrammen, für 2012 ausgestattet mit insgesamt 5,5 Millionen Euro, soll die medizinische Qualität in Kneipp-Kurorten und Heilbädern gesteigert und die medizinische Versorgung im ländlichen

Raum verbessert werden, erläuterte Dr. Sven Schluckebier vom Ministerium. Er ist Leiter der neu gegründeten Bayerischen Gesundheitsagentur, die die Gesundheitsregionen betreuen wird.

Landrat Kaiser hofft, dass das Qualitätssiegel dazu beiträgt, das Allgäu deutschlandweit als alpin geprägte Gesundheitsregion zu profilieren. Klaus Holetschek, Präsident des Bayerischen Heilbäderverbandes, betonte, dass die Gesundheitsregion am Anfang einer Entwicklung stehe und weiter finanzielle Hilfe brauche. Vielleicht sei es sinnvoll, auch im Allgäu eine Gesundheitsagentur einzurichten. (vk)